

# Max-Planck-Gymnasium Schulinternes Curriculum Kernlehrplan G 8

## Jahrgangsstufe 5

<b>Fächerverbindende Kooperation mit:</b> Klassenlehrer/in, Politik		<b>Unterrichtsvorhaben 5.1: Wir und unsere Schule</b>	<b>Umfang: ca. 6 Wochen</b>
<b>Mögliche Bausteine</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen (Namen, Hobbys, Familie Eigenschaften): Schreiben eines Steckbriefs</li> <li>- Texte zum Thema „Schule“</li> <li>- Gesprächsregeln erarbeiten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkunden der Schule</li> <li>- Erzählen eigener Schulerlebnisse</li> <li>- Briefe schreiben</li> </ul>	
<b>Kompetenzen</b>			
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</li> <li>- eigene Erlebnisse und Erfahrungen geordnet, anschaulich und lebendig erzählen</li> <li>- Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben</li> <li>- Wünsche und Forderungen angemessen vortragen</li> <li>- eigene Meinung formulieren und in Ansätzen strukturiert vortragen</li> <li>- Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und deren Einhaltung beachten</li> <li>- aufmerksam zuhören, angemessen auf andere reagieren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, - formulierung und -überarbeitung anwenden</li> <li>- Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich, strukturiert und lebendig erzählen und dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden</li> <li>- über einfache Sachverhalte informieren und die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</li> <li>- eigene Meinung formulieren und hierfür Argumente anführen</li> <li>- persönliche Briefe schreiben</li> </ul>	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungsinhalte erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen</li> <li>- Informationsquellen nutzen</li> <li>- Kürzere Erzählungen, Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften verstehen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht eines Sprechers schließen</li> <li>- die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation erkennen</li> <li>- Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen, sie terminologisch richtig bezeichnen/ Flexionsformen und deren Funktionen kennen und sie anwenden: Nomen (Genus, Numerus, Kasus); Pronomen (Personalpronomen, Possessivpronomen, Anredepronomen)</li> <li>- Richtig schreiben: Nomen an ihren Endungen und Begleitern erkennen; Groß- und Kleinschreibung bei Anredepronomen</li> </ul>	
<b>Materialien/Medien</b>		<b>Produkte/Beurteilungsformen</b>	
<b>Deutschbuch 5:</b>		<b>Klassenarbeit:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitel 1: In unserer neuen Schule – Erfahrungen austauschen,</li> <li>- Kapitel 2: Meinungen vertreten – Gesprächsregeln untersuchen (Kooperation mit Politik)</li> <li>- Kapitel 12.1: Rund ums Nomen</li> </ul>		<b>Aufgabentyp 6:</b> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen	

<b>Unterrichtsvorhaben 5.2:</b> Geschichten erzählen, mündlich und schriftlich		<b>Umfang:</b> ca. 6 Wochen
<b>Mögliche Bausteine</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- altersgemäße, erzählende Texte mit Hilfe von Fragen bearbeiten</li> <li>- Leseübungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten erzählen und verändern</li> <li>- integrierte Übungen zu Rechtschreibung und Grammatik</li> </ul>	
<b>Kompetenzen</b>		
<b>1. Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</li> <li>- Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig erzählen</li> <li>- Kommunikationsstörungen erkennen und Korrekturen vorschlagen</li> <li>- aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren und gestaltend sprechen</li> </ul>	<b>2. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen, dabei in Ansätzen Erzähltechniken anwenden</li> <li>- den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>- Texte nach Mustern verfassen, fremde Texte weiterentwickeln, umschreiben und verfremden</li> <li>- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung anwenden</li> </ul>	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen</li> <li>- über die grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung verfügen</li> <li>- einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen</li> <li>- einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden</li> <li>- kürzere Erzählungen und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften verstehen</li> <li>- Geschichten nachgestalten, umformulieren, Texte mithilfe von vorgegebenen Textteilen produzieren</li> </ul>	<b>4. Reflexion über Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifische Zugehörigkeit erkennen</li> <li>- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen</li> <li>- Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen, sie terminologisch richtig bezeichnen/ Flexionsformen und deren Funktionen kennen und sie anwenden: Verben konjugieren, Zeitformen des Verbs, ggf. Adjektive in ihrer Funktion untersuchen</li> <li>- Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen</li> <li>- richtig schreiben: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede</li> </ul>	
Materialien/Medien	Produkte/Beurteilungsformen	
<b>Deutschbuch 5:</b> Kapitel 3: Das glaubst du nicht! – Spannend erzählen Kapitel 12.2: Erfindungen verändern die Welt - Verben	<b>Klassenarbeit:</b> <i>Aufgabentyp 1 a oder 1 b:</i> erzählen Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen	

<b>Kooperation mit:</b> Biologie, Kunst	<b>Unterrichtsvorhaben 5.3:</b> Wir beobachten und beschreiben	<b>Umfang:</b> ca. 6 Wochen
<b>Mögliche Bausteine</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibungen : Wege, Personen, Tiere, Vorgänge</li> <li>- Internetrecherchen, Vortragsübungen</li> <li>- Vermittlung von Sachinformationen</li> </ul>		
<b>Kompetenzen</b>		
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben</li> <li>- stichwortgestützte Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen</li> <li>- die eigene Meinung vertreten und formulieren</li> <li>- aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren, sich Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich ein Schreibziel setzen und elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textbearbeitung anwenden</li> <li>- sich über einfache Sachverhalte informieren und dabei Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</li> <li>- Informationen nutzen, um ein Lebewesen, einen Ort, eine Landschaft zu beschreiben</li> <li>- Inhaltswiedergabe kürzerer Texte oder Textausschnitte mit eigenen Worten</li> <li>- Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen am Text belegen</li> </ul>	
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Informationsquellen nutzen</li> <li>- verschiedene Arbeitstechniken der Textbearbeitung anwenden</li> <li>- Sachtexten Informationen entnehmen und diese zur Klärung von Sachverhalten nutzen</li> <li>- grundlegende Formen von Sachtexten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen und sie terminologisch richtig bezeichnen: Adjektive und ihre Steigerung, Präpositionen</li> <li>- grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben</li> <li>- über Einsichten in sprachliche Strukturen verfügen durch die Anwendung operationaler Verfahren</li> <li>- satzbezogene Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und beachten</li> </ul>	
<b>Materialien/Medien</b>	<b>Produkte/Beurteilungsformen</b>	
<b>Deutschbuch 5:</b>	<b>Klassenarbeit:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitel 4: Tiere als Freunde – Beschreiben</li> <li>- Kapitel 12.1: Rund ums Nomen</li> </ul>	Aufgabentyp 2: sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen	

<b>Kooperation mit: Englisch</b>	<b>Unterrichtsvorhaben 5.4: Satzbau und Grammatik</b>		<b>Umfang: ca. 6 Wochen</b>
<b>Mögliche Bausteine</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzglieder</li> <li>- Satzarten</li> <li>- Satzreihe</li> <li>- Satzgefüge</li> </ul>			
<b>Kompetenzen</b>			
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufmerksam zuhören, sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren, sich Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</li> <li>- sich Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</li> </ul>	<b>2. Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- elementare Methoden der Textbearbeitung anwenden</li> <li>- Fragen zu Texten entwickeln und beantworten, Aussagen belegen</li> <li>- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen untersuchen</li> <li>- Kenntnisse in der deutschen Sprache auf das Erlernen fremder Sprachen beziehen</li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kürzere Erzählungen verstehen</li> </ul>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten unterscheiden, erkennen, deren Funktion untersuchen und sie terminologisch richtig bezeichnen</li> <li>- über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren verfügen</li> <li>- grundlegende Strukturen von Sätzen beschreiben</li> <li>- satzbezogene Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und beachten</li> </ul>
<b>Materialien/Medien</b>		<b>Produkte/Beurteilungsformen</b>	
<b>Deutschbuch 5:</b>		<b>Klassenarbeit:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kapitel 13: Grammatiktraining: Sätze und Satzglieder</li> </ul>		Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten	

<b>Kooperation mit:</b> Musik, Kunst	<b>Unterrichtsvorhaben 5.5:</b> Gedichte und die Wirklichkeit	<b>Umfang:</b> ca. 5 Wochen
<b>Mögliche Bausteine</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- altersgemäÙe Gedichte mithilfe von Fragen untersuchen</li> <li>- Gedichte auswendig lernen und vortragen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lese-, Sprech- und Vortragsübungen</li> <li>- integrierte Übungen zur Rechtschreibung und Grammatik</li> </ul>
<b>Kompetenzen</b>		
<b>1. Sprechen und Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- deutlich und artikuliert sprechen, flüssig lesen</li> <li>- gestaltend sprechen</li> <li>- kürzere Texte auswendig lernen und vortragen</li> <li>- aufmerksam zuhören und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere reagieren</li> </ul>		<b>2. Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Inhalt kürzerer Texte in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>- zu Texten Fragen entwickeln und beantworten</li> <li>- Aussagen anhand des Textes belegen, Aussagen belegen</li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden</li> <li>- Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungseinheiten erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen</li> <li>- grundlegenden Arbeitstechniken der Textbearbeitung anwenden</li> <li>- einfache literarische Formen unterscheiden, deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten erfassen</li> <li>- einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden</li> <li>- Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachliche Beobachtungen untersuchen</li> </ul>		<b>4. Reflexion über Sprache</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abhängigkeit der Verständigung von der Situation, der Rolle der Sprecher und die Bedeutung ihrer kulturellen und geschlechtsspezifischen Zugehörigkeit erkennen</li> <li>- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen</li> <li>- Bildung von Wörtern untersuchen, einfache sprachliche Bilder verstehen</li> <li>- richtig schreiben: wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen</li> <li>- vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung anwenden</li> <li>- sprachliche Bilder erkennen und verstehen</li> </ul>
<b>Materialien/Medien</b>		<b>Produkte/Beurteilungsformen</b>
<b>Deutschbuch 5:</b> Kapitel 8:Tierisches Vergnügen – Gedichte vortragen und gestalten		<b>Klassenarbeit:</b> Aufgabentyp 4a : einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen

<b>Kooperation mit:</b> Erdkunde, Biologie, Geschichte	<b>Unterrichtsvorhaben 5.6:</b> Zur Sache: Beindruckende Welten – Sachtexte untersuchen	<b>Umfang:</b> ca. 6 Wochen
<b>Mögliche Bausteine</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- altersgemäße Sachtexte lesen, verstehen, erfassen und in Abschnitte unterteilen</li> <li>- Sachtexte mithilfe von Fragen untersuchen und gezielt Informationen entnehmen</li> <li>- einzelne Begriffe und Aussagen klären</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte im Hinblick auf Struktur, Zielsetzung und Wirkung untersuchen</li> <li>- Kurzreferate</li> </ul>
<b>Kompetenzen</b>		
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>		<b>2. Schreiben</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Deutschunterricht deutlich sprechen und artikulieren; flüssig lesen</li> <li>- Informationen beschaffen und diese adressatenbezogen weitergeben</li> <li>- zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützt Ergebnisse vortragen und hierbei in einfacher Weise Medien einsetzen</li> <li>- eigene Meinungen formulieren und sie in Ansätzen strukturiert vertreten</li> <li>- sich Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Inhalt kürzerer Texte/Textausschnitte in eigenen Worten wiedergeben</li> <li>- eigene Meinungen formulieren und hierfür Argumente anführen</li> <li>- über einfache Sachverhalte informieren und Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden</li> <li>- Fragen zu Texten entwickeln und beantworten und Aussagen belegen</li> <li>- Aussagen zu diskontinuierlichen Texten. (z. B. einfache Tabellen, Grafiken) formulieren</li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>		<b>4. Reflexion über Sprache</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen unterscheiden</li> <li>- Wort- und Satzbedeutungen, satzübergreifende Bedeutungsinhalte erfassen und unter Heranziehung eigener Wissensbestände ein zusammenhängendes Textverständnis aufbauen</li> <li>- Informationsquellen nutzen</li> <li>- Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</li> <li>- Tabellen, Diagrammen, Sachtexten Informationen entnehmen und sie für die Klärung von Sachverhalten nutzen</li> <li>- Grundlegende Formen von Sachtexten und diskontinuierlichen Texten in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung unterscheiden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht eines Sprechers schließen</li> <li>- Wortarten unterscheiden und deren Funktion erkennen und untersuchen und sie terminologisch richtig bezeichnen</li> <li>- die einschlägigen Flexionsformen kennen und deren Funktion richtig anwenden</li> <li>- richtig schreiben: wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen beherrschen</li> <li>- richtig schreiben: satzbezogene Regelungen kennen und beachten</li> <li>- Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch untersuchen und die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen erkennen und nutzen</li> </ul>
<b>Materialien/Medien</b>		<b>Produkte/Beurteilungsformen</b>
<b>Deutschbuch 5:</b>		<b>Klassenarbeit:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte zum Thema Tiere, z.B. Kapitel 10: Beeindruckend Welten – Sachtexte untersuchen</li> </ul>		<p>Aufgabentyp 4a/b: einen Sachtext fragengeleitet untersuchen/ aus diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, diese vergleichen und bewerten</p>

Konzept für die Ergänzungsstunden:

In der Klasse 5 führen die Schüler/innen abhängig von der Verteilung der Ergänzungsstunden eine Onlinediagnose zur Rechtschreibung durch. Basierend auf den Ergebnissen einige Wochen für ein individuelles Rechtschreibtraining genutzt. Hierzu nutzen die Schüler/innen die entsprechenden Kapitel im Deutschbuch (wünschenswert wären hier Lösungsblätter!). Außerdem wird den Eltern nahegelegt, das Arbeitsheft zum Deutschbuch anzuschaffen, dem ein Lösungsheft beiliegt. Darüber hinaus wird ein nach Fehlerschwerpunkten sortierter Ordner angelegt, der allen zugänglich gemacht wird. Hierin sollen Arbeitsblätter (und möglichst auch Lösungsblätter) bereitgestellt werden, mit denen die Schüler/innen an ihren Defiziten arbeiten können.

In den übrigen Ergänzungsstunden wird der Schwerpunkt auf das Gebiet Grammatik und Satzbau gelegt, sodass die diesbezügliche Unterrichtsreihe sinnvoll ergänzt werden kann.

Die restliche Zeit wird entsprechend der individuellen Bedürfnisse der Klasse/ der Schülerinnen genutzt. Eine Möglichkeit bestünde in einer Diagnose im Bereich „Lesen“ (online bei Cornelsen) und entsprechenden Anschlussübungen oder regelmäßigen Nutzung von Antolin (Anmeldung der Klasse innerhalb des ersten Monats, Ansprechpartnerin: Frau Ebbemann).